



Nachhaltigkeitsbericht 2020

Der Nachhaltigkeitsbericht beschreibt ganzheitlich die Weiterentwicklung der Unternehmung Berufsbildende Schulen (BBS) I Uelzen. Der Bericht stellt die Tätigkeiten, Leistungen und Fortschritte der BBS I Uelzen im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung dar.

Elemente des Nachhaltigkeitsberichts

- Vorwort
- I. Auszeichnungen
- II. Organisation
- III. Strategie der BBS I Uelzen
- IV. Statistische Angaben (2018, 2019) 2020
- V. Programme, Projekte, Wettbewerbe und Mitwirkung in Bildungs- bzw. Berufsbildungsnetzwerken
- VI. Soziale Nachhaltigkeit
- VII. Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit
- VIII. Anhang

Was ist Nachhaltigkeit?

„Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben.“

Quelle: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/nachhaltigkeit/>

Vorwort

Wir wollen mit unserem nachhaltigkeitsorientierten Denken und Handeln zukunftsfähig die Gesellschaft mitentwickeln. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft leben Nachhaltigkeit und inspirieren auch nationale und internationale Bildungs- und Berufsbildungspartner. Gemeinsam orientieren wir uns an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) und an den 20 Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes, um die Gegenwart und die Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten

Im Jahr 2020 haben wir, wie Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen können, deutliche Fortschritte bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele erreicht. Das nachhaltige Denken und Handeln wird kontinuierlich, auch auf den in Planung befindlichen

klimaneutralen/klimapositiven Neubau BBS Campus 2025, weiterentwickelt und mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft und unseren Partnern im Alltag gelebt. Von Februar bis März 2020 wurde ein Erklärfilm mit englischen Untertiteln „Wir leben Nachhaltigkeit!“ geplant und produziert.

https://www.bbs1uelzen.de/wp-content/uploads/2021/01/BBS_I_Imagefilm_v4.mp4

Wir können mit Stolz auf viele weitere Fortschritte und Erfolge im Bereich Nachhaltigkeit zurückblicken. So wurden und werden unsere exzellenten Leistungen und die erfolgreiche Umsetzung unseres Nachhaltigkeitskonzeptes mehrfach national und international ausgezeichnet und nunmehr auch finanziell vermehrt gefördert.

I. Auszeichnungen

1. Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung 2020

Zwei Fachoberschulklassen, betreuende Lehrkraft Frau StR`in Bastemeyer, die bei dem aktuellen Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung teilgenommen haben, ausgezeichnet worden sind. Es haben über 1500 Klassen (nationalen und international) teilgenommen. Von diesen wurden ca. 300 Klassen (eine genaue Zahl liegt nicht vor) mit Preisen berücksichtigt.

Die Klasse 1-FOW-A hat 100 € gewonnen. Sie haben eine PPT zum Thema "Luxusgut Wohnen" erstellt.

Die Klasse 2-FOT hat 150 € gewonnen. Sie haben eine PPT zum Thema "Sauberes Wasser für alle" erstellt.

2. "Learning by Raspi" - Dritter Platz beim SVO Wettbewerb „Möglichst. Digital“ 2020

Der regionale Energieversorger SVO hatte zur Kampagne MÖGLICHST.digital aufgerufen, bei der Schulen ihre geplanten Projekte im Rahmen der Digitalisierung einreichen konnten. Insgesamt sind 25 Projekte aus der Region Celle und Uelzen bei der SVO eingegangen. Per Losentscheidung haben es 20 Projekte in die Endrunde geschafft und nehmen an der der Abstimmung teil. Das Projekt von Herrn Behrens "Learning by Raspi" kam in der Endrunde und belegt den dritten Platz. Das Preisgeld von 3.000 EUR wurde an den Förder- und Ehemaligenverein überwiesen. Das Projektteam der Metalltechnik Herr OStR Behrens mit den Lehrkräften Frau StR`in Knigge, Herrn StR Gehrke, Herrn StR Steding, Herrn StR Botz ,Herrn StR Banick, Herrn LfP Ryll und weitere Unterstützerinnen und Unterstützer aus dem Team Elektrotechnik Herr OStR Brandstätter, Herr StR Barenscheer, Herr StR Bartels, Herr LfP Ninow werden das Projekt im Jahr 2021-2022 als kooperatives Unterrichtsprojekt nachhaltigkeitsorientiert mit Schülerinnen und Schülern umsetzen.

Projektbeschreibung: „Wir wollten ein Projekt starten, in dem die Schülerinnen und Schüler mit dem Minicomputer Raspberry Pi ein **selbstfahrendes Auto** bauen. Damit alle die gleichen Bildungschancen bekommen, sollen sie maximal zu zweit ein solches Auto entwickeln.

Wie baut man ein selbstfahrendes Auto?

Dazu gilt es, sich die Grundkenntnisse in der Elektronik und dem Programmieren anzueignen. Die benutzerfreundlichen Minicomputer helfen ihnen dabei. Ihre handwerklichen Fertigkeiten trainieren sie beim Stecken der Schaltpläne, dem Löten von Verbindungen und Montieren der Einzelteile.“

3. „BilRess - Netzwerkpartner für herausragende Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (20.11.2019)!



Ausgezeichnet als Netzwerk

Begründung der Jury (Vertreter*innen des Bundesbildungsministeriums und der Deutschen UNESCO-Kommission):

„Dem Netzwerk „Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz“ (BilRess) gelingt es erfolgreich, die Themen Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz in verschiedenen schulischen und außerschulischen Bildungsbereichen zu verankern. Das Netzwerk verbindet erfolgreich Vertreterinnen und Vertreter von Bildungsinstitutionen mit Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Mittlerweile wurde das BilRess-Netzwerk verstetigt und entwickelt sich kontinuierlich quantitativ und qualitativ weiter.“

Natürliche Ressourcen, insbesondere Rohstoffe, sind wesentliche Produktionsfaktoren und damit Grundlagen unseres Wohlstands. Ein schonender und effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen ist eine Schlüsselkompetenz zukunftsfähiger Gesellschaften. Um ein größeres gesellschaftliches Bewusstsein für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz zu schaffen und eine entsprechende Kultur zu etablieren, sollen diese Themen im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in allen Bildungsbereichen verankert werden. Durch die Implementierung unseres Netzwerks „Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz“ (BilRess-NW) verfolgen wir das Ziel einen Erfahrungsaustausch zwischen Akteuren der Bildungsbereiche Schulische Bildung, Hochschulbildung, Berufliche Ausbildung sowie Weiterbildung zu initiieren. Das Ziel ist es Bildung für Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz zu verankern, eine aktive Teilnahme zu ermöglichen, Gelegenheit zum Austausch von Lehr-Lernmaterial zu geben und Vorschläge für die Gestaltung von Rahmenbedingungen zu gestalten, die Anreize geben und Hemmnisse abbauen. Zudem verfolgen wir den Zweck Vertreter/innen der Bildungsbereiche mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen zu führen.

Die strategische Partnerschaft - im Sinne des SDG 17 - der BBS I Uelzen mit dem BilRessNetzwerk besteht seit dem Jahr 2016. Weitere Informationen in der digitalen Broschüre unter:

https://www.bilress.de/files/downloads/bilress-veroeffentlichungen/BilRessNW_Broschuere_NW_Mitglieder_2019.pdf

Gemeinsam wurden 2017 bis 2019 die Projekte: Digihand (siehe: <https://www.digi-hand.de/>) und **WAVE-Projekt Wissen, Anwenden, Verstehen und Erfahren von Künstlicher Intelligenz** mit „Lernstation Sport“ erfolgreich geplant, durchgeführt und evaluiert.

Die WAVE-Ausstellung wurde den BBS I Uelzen vom ITZ Berlin und dem Wuppertal Institut als Dauerleihe zur Verfügung gestellt und wird angebunden an die Schulbibliothek als Dauerausstellung aufgebaut. <https://www.bbs1uelzen.de/wave/>

Von 01.09.2019 bis zum 31.12.2020 wurde das Innovationsprojekt „LamKI“ – Entwicklung von mobilen KI Lernstationen und Workshops (Vier Unterrichtsstunden) - gemeinsam mit dem Institut Zukunftstechnologien IZT Berlin erfolgreich umgesetzt. Weitere Informationen:

<https://www.bbs1uelzen.de/lamki/>

Die Berufsbildenden Schulen I Uelzen

Die Berufsbildenden Schulen (BBS) I Uelzen wurden im Jahre 1832 gegründet und sind ein Regionales Kompetenzzentrum für Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE). Leitbild, Organisationsstruktur und Schulprogramm wurden im Jahr 2015 systematisch am Deutschen Nachhaltigkeitskodex ausgerichtet und befördern nachhaltiges Denken und Handeln bei den fast 2000 Schülerinnen und Schülern in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufsfeldern sowie bei allen Mitgliedern und Partnern der Schulgemeinschaft, die ebenfalls in die Mitgestaltung der BBNE an den BBS I Uelzen involviert sind.

Die BBS I Uelzen haben einen BNE/BBNE-Organisationsplan und BNE/BBNE-Aktionsplan erstellt. In diesem Jahresaktionsplan werden die Nachhaltigkeitsthemen und Lerninhalte systematisch im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung neu strukturiert und fortlaufend evaluiert. Zur Umsetzung des BNE/BBNE-Aktionsplans und der darin aufgelisteten BNE/BBNE-Projekte wurde den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften ein Leitfaden für ein systematisches BNE/BBNE-Projektmanagement zur Verfügung gestellt, der eine verlässliche und vollständige Planung, Umsetzung und Evaluation der BNE/BBNE-Einzelprojekte gewährleistet.

In der Region stellen die BBS I Uelzen einen Leuchtturm für BNE und BBNE dar und stoßen Dialog und Vernetzung unter den regionalen Akteuren an. Ziel ist es, eine offiziell anerkannte Institution für BNE und BBNE zu werden und als Multiplikator auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu wirken.

Für ihre Arbeit wurden die BBS I Uelzen mit dem "Werkstatt N 2016"-Preis des Deutschen Rats für Nachhaltige Entwicklung bedacht, außerdem erhielt die Schule im Jahr 2016 im Rahmen des Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission als Lernort für BNE.“

Weitere Informationen unter:

<https://www.bne-portal.de/de/infothek/meldungen/unesco-preis-f%C3%BCr-bne-deutschekandidaten-nominiert>

<https://www.bbs1-uelzen.de/BBS-I-Uelzen-fur-internationalen-Nachhaltigkeitspreis-nominiert.pdf>

4. Nominierung für die Endrunde unter die besten 11 von 68 weltweiten Bewerbern beim Education for Sustainable Development (ESD) Okayama Award 2018

„Der ESD Okayama Award wird an Projekte weltweit verliehen, die herausragende BNE umsetzen und verankern. Bis zum 16. August 2018 kann jetzt für elf Projekte abgestimmt werden, darunter eines aus Deutschland.

Die nominierten Projekte kommen aus Korea, Malaysia, Indonesien, Nepal, Pakistan, Mexiko, Namibia und Japan. Auch ein deutsches Projekt ist in diesem Jahr dabei: Der ausgezeichnete Lernort BBS I Uelzen, der unter anderem als erste Schule in ganz Deutschland den deutschen Nachhaltigkeitskodex in Leitbild und Schulprogramm aufnahm.“

Weitere Informationen

Weitere Informationen über das Nachhaltigkeitskonzept unter: <http://www.bbs1-uelzen.de/Nachhaltigkeit/nachhaltigkeit.html>

II. Organisation

Team Schulleitung

Schulleiter: Herr OStD Nowatschin, Stellvertretende Schulleiterin: Frau StD´in Oberschmidt (bis 31.07.2020), Frau StD´in Eichblatt (ab 01.08.2020)

Abteilungsleitungen:

Frau StD´in Bußmann, Frau StD´in Glandorf, Herr StD Schäfer, Herr StD Nagel und seit 01.06.2020 Frau StD´in Dr. Koch-Nierath.

Team Verwaltung

1 Personalstellen-Mitarbeiterin (Personal- und Finanzmanagement – Landesmittel) 2

Schulassistenten

1 Schulsozialarbeiterin und 1 zeitlich befristete Schulsozialarbeiterin (bis Okt. 2021)

2 Hausmeister

5 Sekretärinnen

Lehrkräfteteam 90 VZ-LKE (2019) **2020**

(110) **101** Lehrkräfte – Fachtheorie (**92**) **83** und Fachpraxis (18)**18**

3 Vertretungslehrkräfte

1 Katechet

Davon:

Unbefristet beschäftigte Lehrkräfte in Teilzeit- (27) **23** und Vollzeitbeschäftigung (93) **78**

Davon:

Befristet beschäftigte Lehrkräfte in Teilzeit- (6) **3** und Vollzeitbeschäftigung (1)

1 = (3,66 Planstellen) **4,72** Planstellen – entspricht ca. 6 %

Unterrichtsversorgung

*Lehrkräfte in Elternzeit (2) **3***

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (3) **5**

Fünfwöchiges Praktikum vom ca. 15 Student*innen Lehramt berufsbildende Schulen pro Jahr - Bereitstellung von Lehrkräften als Ausbildungspersonal (Mentor*innen) und professionelle hausinterne Beratung

Weitere Informationen zur weiteren Organisation – siehe <https://www.bbs1uelzen.de/unsere-schule/organisation/>

Nachhaltigkeit an den BBS I Uelzen organisieren

Schaubild – Stand Nov. 2019



*) in Anlehnung an den Nationalen Aktionsplan für nachhaltige Entwicklung (BNE) des Bundesbildungsministeriums unterstützt durch die Deutsche UNESCO-Kommission

N-Organigramm, Stand 11/2019
© BBS I Uelzen

III. Strategie der BBS I Uelzen

Systematische Schulentwicklung 2014 - 2018:

Von der Umweltschule in Europa zur „**Nachhaltigkeitsschule**“!

Leitbild von 2015

<http://www.bbs1-uelzen.de/Schulinfo/Leitbild/leitbild.html>

Schulprogramm von 2015

<http://www.bbs1-uelzen.de/Schulinfo/Schulprogramm/schulprogramm.html> Besondere Schwerpunkte

Organisationskonzept von 2015 [http://www.bbs1-](http://www.bbs1-uelzen.de/BBS_I_Uelzen_N-Plakat_DINA4_quer.pdf)

[uelzen.de/BBS_I_Uelzen_N-Plakat_DINA4_quer.pdf](http://www.bbs1-uelzen.de/BBS_I_Uelzen_N-Plakat_DINA4_quer.pdf) Auch in einer englischen Version für internationale Partner erstellt.

Systemische Partizipation aller Mitglieder der Schulgemeinschaft und externer Bildungspartner wird in der jährlich stattfindenden „**Schulischen Plattform BNE-BBNE**“ gewährleistet.

Schulischen Aktionsplan BNE-BBNE Schuljahr 2019/2020 und 2020/2021, siehe Anhang.

Nutzung des **Leitfadens für das BNE-Projektmanagement** in Anlehnung an den Leitfaden des GIBZ Zug (Schweiz) und der Vorlage „**BNE-BBNE-Projektjournal**“.

Systematische Projektevaluationen in den Einzelprojekten und im Rahmen der jährlich stattfindenden „Schulischen Plattform BNE-BBNE“.

Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung

„In Niedersachsen sind alle öffentlichen berufsbildenden Schulen verpflichtet, ein schulisches Qualitätsmanagementsystem zu betreiben, das sich am EFQM (European Foundation for Quality Management)-Verfahren orientiert.“

Das Qualitätsmanagement der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

- orientiert sich an den strategischen Zielen der Schulentwicklung
- identifiziert und priorisiert die relevanten Verbesserungsbereiche nach Art und Umfang im Rahmen zyklischer Selbstbewertungsprozesse
- strukturiert und verbessert die relevanten schulischen Prozesse (z. B. Unterrichts- und unterrichtsnahe Prozesse) und errichtet funktionsfähige und stabile Qualitätsregelkreise (RADARLogik)
- überprüft die Prozesse mithilfe von Ergebniskriterien (Kennzahlen).

Im Jahr 2011 wurde mit dem **Kernaufgabenmodell für berufsbildende Schulen in**

Niedersachsen ein landesweit einheitlicher, an EFQM orientierter Entwicklungsrahmen für das schulische Qualitätsmanagement konzipiert.

Für alle berufsbildenden Schulen sind damit die folgenden Qualitätsbereiche verbindlich vorgegeben:

- Schule leiten
- Schule entwickeln
- Personal führen
- Ressourcen verwalten
- Kooperationen entwickeln
- Bildungsangebote gestalten
- Ergebnisse und Erfolge beachten.“

Quelle:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulqualitaet/efqm/qualitaetsentwicklung-anberufsbildenden-schulen-5817.html>

Orientiert am niedersächsischen Kernaufgaben-Modell für berufsbildende Schulen und mithilfe von systematischen Schüler*innen-, Mitarbeiter*innen-Befragungen sowie Betriebsbefragungen, ergänzt durch Individual- und Projekt-Feedbacks, werden Verbesserungspotenziale identifiziert (Selbst-Evaluation) und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen initiiert.

Für die Selbstbewertung wird auch regelmäßig das Selbstbewertungs-Tool „SeBeiSch (Selbstbewertung in Schulen)“ genutzt.

Die Fremd-Evaluation erfolgt durch die Schulaufsicht und Schulinspektion des Landes Niedersachsen.

Bis 2025 - Weiterentwicklung zu einem digitalunterstützten und nachhaltigkeitsorientierten Exzellenzzentrum Beruflicher Bildung mit 360° Nachhaltigkeitsbildung

Mithilfe des DunE-BB-EU Berufsbildungsnetzwerkes werden die Qualitätsmerkmale für die im internationalen Bildungs- und Berufsbildungsexpertinnen und –experten ermittelt. Die BBS I Uelzen profitieren von dem breit angelegten Dialog, um das Zielprofil 2025 erreichen zu können. Sehr förderlich wird auch die ab Herbst 2021 geplante Beratung durch ConceptK, Herr Auerbach, und die Universität Passau (fachwissenschaftliche pädagogische Beratung für den BBS-Campus Uelzen) sein.

IV. Statistische Angaben (2018 / 2019) 2020

(1963 / 1785) **1747** Schülerinnen und Schüler,
davon sind (751/ 528) **658** Vollzeit-Schülerinnen und Schüler und
(1212 /1257) **1089** Teilzeit-Schülerinnen und Schüler
+ über (122/110) **ca. 120** Berufsorientierungsschülerinnen und –schüler von den Partner-Oberschulen der Region
+ (66/ 66) **66** Schülerinnen und Schüler der Lebenshilfe (inklusive Berufsausbildung)

In Sachen beruflicher Ausbildung kooperieren mit über **2.000 Betrieben** der Region Uelzen und auch in benachbarten Landkreisen. Ca. **700 Betriebe** sind unmittelbare **duale Berufsausbildungspartner**.

Abschlussquoten im Sommer 2020 – siehe Anhang.

Unterrichtsversorgung (2018/2019) 2020

(95,1 / 95,7 %) **95,0%** - unter Berücksichtigung aller Anrechnungsstunden für die Selbstverwaltung und innovative Schulentwicklung – Schulstatistik 15.11.2020.

Schule	UV Theorie in %	Unterrichtsfehl in Stunden	UV Fachpraxis in %	Unterrichtsfehl in Stunden
BBS I Uelzen	(90,6/ 94,0) 94,7	(165,7/ 97,9) 85,4	(95,4/ 99,9) 96,4	(15,6 / 0,2) 10,4

* BBS I Uelzen: gleichzeitig werden aber 84 Stunden Fachpraxis in der Berufsorientierung der allgemein bildenden Schulen erteilt

Lehrkräfte-Krankheitsquote (2018/2019) 2020:

(ca. 5,5% /ca. 5,8 %) **8,68 %**

V. Programme, Innovationsprojekte, Wettbewerbe und Mitwirkung in Bildungs- bzw. Berufsbildungsnetzwerken

- Laufende Teilnahme am Projekt „Kornscout“ in Kooperation mit der TU Berlin. Projektlaufzeit: 05/2018 - 04/2021, https://www.b-nerle.tuberlin.de/menue/forschung/korn_scout/
- DunE-BB_EU Berufsbildungsnetzwerk Erasmus Plus KA 2 Projekt 2019 – 2022: Fördersumme **205.000,00 EUR** wurde bewilligt und am 01.11.2019 in Uelzen gestartet! Coronabedingt können die geplanten Mobilitäten zu den geplanten dreitägigen Netzwerktreffen in Tartu, Florenz und Graz nicht stattfinden. Ersatzweise wurden eintägige Online-Netzwerktreffen plant. Am 26.09.2020 lud unsere estländische Partnerberufsschule zu einem ersten Online-Treffen ein. Weitere Informationen:
- Beantragung von Erasmus Plus KA 1 Fördergeldern für 2019 – 2021: Fördersumme **135.000,00 EUR** wurden bewilligt! Planung von Mobilitäten für 72 Schülerinnen und Schüler (dreiwöchiges Auslandsbetriebspraktikum) und 24 Lehrkräfte (einwöchige Lehrkräfte-Auslandsfortbildungen). Coronabedingt fanden keine Mobilitäten statt.
- Das Innovationsprojekt LamKI, dass mit dem Kooperationspartner IZT Berlin, Dr. Scharp und Herrn Ruhland wurde Ende 2020 erfolgreich beendet. Final erfolgte eine Gesamtförderung durch den Nachhaltigkeitsfonds des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) von **fast 45.000 EUR**.
- Das Deutsch-Polnisches Jugendwerk hat ein für das Jahr 2020 digitales Dreiländer-Kooperationsprojekt „Nachhaltigkeitsorientiertes Koch-Meeting“ mit unserer polnischen Partnerberufsschule in Wolstein und deren ukrainischen Partnerschule mit **ca. 1000 EUR** gefördert.

Kooperation mit außerschulischen Organisationen

Netzwerk: BBS-Futur 2.0, BilRess, UNEVOC, VCD, Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit der Universität Bremen, Universität Lüneburg, Hochschule Ostfalia Suderburg, Deutsche Logistik-Allianz und Logistik-Verband Shenzhen, TU Berlin Projekt „Korn-Scout“, n-21, Ruderverein Uelzen, Arbeit und Leben Uelzen, Lebenshilfe Uelzen, KVHS Uelzen, CJD- 2. Chance für Schulverweigerer, diverse regionalen Sportvereine, Arbeitgeberverband Nds. Metall, IHK, HWK, regionale Innungen und Betriebe, AGI Uelzen, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU), DRK-Uelzen, Uelzener Tierversicherung, Polizei Uelzen, Jugendberufsagentur Uelzen (Agentur für Arbeit), Kreisvolkshochschule, Ev- Kirche Uelzen (Probstei), BBS II Uelzen, Oberschule Rosche, Oberschule Suderburg, Oberschule Uelzen, AWB Abfallwirtschaftsbetrieb Uelzen,

Zusammenarbeit mit anderen Schulen

Projekt: **Trilaterale Berufsorientierung**

Jeden Mittwoch und Donnerstag besuchen wöchentlich ca. **100 Schülerinnen und Schüler** von drei allgemeinbildenden Schulen (3 Oberschulen) unsere Fachpraxiswerkstätten und werden von Lehrkräften der Fachpraxis und Fachtheorie in Kooperation mit dualen Partnerorganisationen (Betrieben, Innungen, IHK) ganzheitlich über die Anforderungen in Berufsschule und Betrieb praxisnah informiert. Es folgt abschließend ein Betriebspraktikum mit dem Ziel einen Ausbildungsvertrag zu unterzeichnen. Beiläufig wird der notwendige Förderbedarf der neuen Auszubildenden identifiziert. So können bereits zum ersten Tag der Berufsausbildung entsprechende Fördermaßnahmen der dualen Partner gemeinsam geplant werden. Coronabedingt ist der Plan, in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Uelzen

einen Modellversuch für eine flächendeckende Trilaterale Berufsorientierung im Landkreis Uelzen zu probieren, nicht realisiert worden.

Maßnahmen Berufsorientierung

Aktionstag am 2. Samstag im Februar „Frühling schnuppern – Zukunft planen“
(Berufsorientierungstag mit über 1000 Besucherinnen und Besuchern)

Zusammenarbeit mit internationalen Schulen – interkulturelles/globales Lernen

Im Bereich der interkulturellen Bildung kooperieren wir, u.a. Erasmus Plus – siehe Anhang 4 - , mit den folgenden Partnerschulen in China (Meizhou), Estland (Tartu), Frankreich (Rouen), Italien (Florenz), Malta (Valetta), Österreich (Salzburg und Graz), Polen (Wolstein) und deren Partnerschulen in der Ukraine und Georgien. Für die Finanzierung von Schüler*innen- und Lehrkräfteaustausch werden das Erasmus Plus-Programm und das ENSA-Programm – hier wird ein Ende 2019 ein Antrag auf Fördermittel ca. 20.000,00 EUR) für den Austausch im Jahr 2020 gestellt – genutzt. Von ENSA wurden keine Mittel für 2020 zur Verfügung gestellt. Für Herbst 2020 war eine erste deutsch-chinesische Berufsbildungsnetzwerktagung in Uelzen coronabedingt aus.

VI. Soziale Nachhaltigkeit

Die soziale Nachhaltigkeit wird wesentlich durch den **nachhaltigkeitsorientierten Unterricht** und die durchgeführten **Nachhaltigkeitsprojekte**, sowie auch durch die stark persönlichkeitsbildende pädagogische Arbeit in der **Theater-AG** – seit 2019 und 2020 ruht diese Arbeit, geprägt.

Der **Trainingsraum** ist eine pädagogische Einrichtung der BBS I Uelzen, um Unterrichtsstörungen sinnvoll zu begegnen und leistet einen wertvollen Beitrag für ein sozialverträgliches Unterrichts- und Schulklima.

Ein **Gleichstellungsplan** gewährleistet die sozialverträgliche und gendergerechte Organisation der BBS I Uelzen.

Nachhaltige Personalentwicklung

Alle Mitarbeiter*innen haben die Chance, abgestimmt mit der Fortbildungsbeauftragten und der Schulleitung, an geeigneten Fort- und Weiterbildungen, auch ins Ausland (Erasmus Plus – siehe o.a.), teilzunehmen.

Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen/Migranten

Flüchtlinge/Migranten werden in den Klassen BVJ-A und BEK systematisch gebildet und an eine Berufsausbildung oder weiterführende Schulformen herangeführt. In diesem Bereich ist ein hohes Maß an individueller Beratung und eine verlässliche Betreuung erforderlich.

Maßnahmen zum Thema „Inklusion“

Das im Rahmen des TIM-Projektes entwickelte Instrument „Runder Tisch Inklusion“ findet seit 2015 eine regelmäßige Anwendung und wird vom Team Schulsozialarbeit professionell genutzt. Den Herausforderungen einer inklusiven Beschulung stellen sich die Lehrkräfte der BBS I Uelzen schon seit vielen Jahren, dabei wird immer dem Einzelfall Rechnung getragen.

Maßnahmen zum Transfer – Wissen teilen - des Nachhaltigkeitskonzeptes International:
01.-03.11.2019 – Gründung eines EU-Berufsbildungsnetzwerkes.

National:

- Zwei Veröffentlichungen

Titel: „BBS I Uelzen: herausragender Lernort der Bildung für nachhaltige Entwicklung“

http://bwp-schriften.univera.de/Band17_17/04_nowatschin_Band17_17.pdf

und in „Die berufsbildende Schule“, Ausgabe Februar 2018, S. 67 – 71.

Titel: „Berufsbildende Schulen I Uelzen – Wie man einen Lernort der beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung gestaltet!“

Hrsg: Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e.V. (BLBS)

Bestellung beim dbb Verlag, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin möglich.

- NLQ-Lehrerfortbildungsveranstaltung (Nr.: 18.36.22) am 19.06.2019 an den BBS I Uelzen.

Lehrkräfte von nds. Beruflichen Schulen wurden informiert und beraten.

Titel: **BBNE - Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung - ein Bildungsauftrag für unsere BBS**

- Die Technische Universität Berlin – Institut Futur – hat darüber informiert, dass auch weitere Berliner berufliche Schulen (OSZ) das Nachhaltigkeitskonzept der BBS I Uelzen nutzen wollen und beraten werden möchten.

- Organisation von schulinternen und lokalen/regionalen Nachhaltigkeitsprojekten

Teilnahme am **n-21 Projekt Nds. BildungscLOUD** als Projekt-Follower. Es werden 50

Zugänge für unsere Projektierung bereitgestellt, um sich über internationale Bildungs- und Berufsbildungspraxis mit anderen nds. Berufsbildenden Schulen und unseren internationalen Partnerberufsschulen auszutauschen.

- Organisation und Durchführung des Gesundheitstages 2018: Bewegung, Ernährung und Entspannung, Sicherheit (Verkehrssicherheit) in Anlehnung an die Landesprojekte „**Gesund leben lernen**“ und die „**Bewegte Schule**“.

- Teilnahme an **Jugend debattiert** (jährlich)

- Organisation von **DRK-Blutspendetag** (2x jährlich) und neu **mit DKMS-Aktion!**

- Teilnahme an **Börsenplanspiel der Sparkassen** (jährlich)

- Teilnahme an **Deutscher Gründerpreis** (jährlich)

- Teilnahme an **Ruderwettbewerb** der Uelzener Gymnasien (seit 2012)

- diverse Gesundheits-Präventions- Aktionstage

- Teilnahme an Präventionsprogramm 2019 „**Jugend will sich-er-leben**“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

- Seit 20 Jahren mit einer Theater-AG persönlichkeitsbildend aktiv

- Planung – Durchführung – Evaluation diverser Nachhaltigkeitsprojekte, siehe Schulischer Aktionsplan 2018-2019 unter www.bbs1-uelzen.de

- Teilnahme an der **Schülerfirmen-Messe 2019.**

Weitere Informationen: „**Schulischer Aktionsplan BNE-BBNE 2018-2019**“ im Anhang.

VII. Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit

Die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit wird wesentlich durch den nachhaltigkeitsorientierten Unterricht und die durchgeführten Nachhaltigkeitsprojekte, sowie auch durch die pädagogische Arbeit in den nachhaltigkeitsorientierten Schülerfirmen geprägt.

Die Energie- und Materialverbrauchsdaten für 2020 liegen noch nicht vor.

Maßnahmen zur Plastik- und Verpackungsmüllvermeidung

Der Schulkiosk hat einen Verbesserungsvorschlag der Schülerschaft umgesetzt. Esswaren werden nicht mehr in Plastikverpackungen, sondern in Recycling-Papiertüten angeboten. Der Schulkiosk wurde coronabedingt und aus mangelnder Wirtschaftlichkeit vom Betreiber Caritas geschlossen.

Die **Trinkautomaten** sind so bereitgestellt, dass auch **ohne Plastikbecher**, Fair-Trade-Kaffee und andere Getränke mit dem eigenen Becher (20 Cent günstiger - Anreizsystem) konsumiert werden können. Die **Verpflegungsautomaten** wurden im Sortiment teilweise verbessert (mehr Isotonische und zuckerfreie Getränke und die Platzierung von Fair-Trade-Produkten).

Die beiden seit Herbst 2017 in Betrieb befindlichen **Trinkwasser-Stationen** bieten die Möglichkeiten stilles und kohlenensäureangereichtes Trinkwasser in eigene Trinkwasserbehälter abzufüllen. Diese **auch gesundheitsförderliche** Maßnahme (auch soziale Nachhaltigkeit) reduziert den Konsum von Plastikflaschen und zuckerhaltigen Getränken. Die Beschaffung und Abrechnung von Mineralwasser Kisten (Glas- oder PET-Flaschen) zur Bewirtung/Versorgung von Gästen und für Besprechungstermine erfolgte in der Vergangenheit mit dem Schulbus durch den Schulassistenten. Positive Effekte: Keine Fahr- und Abholzeiten sowie keine Abrechnungen mehr nötig (Arbeitszeiterparnis für Schulassistenten und Schulsekretariat), Fahrkosten- und CO₂-Emissionsreduzierung (Klimaschutz), volle und schwere Kisten müssen nicht mehr getragen werden = Rückenschonung des Schulassistenten (Gesundheitsschutz = auch soziale Nachhaltigkeit).

Die BBS I Uelzen optimiert kontinuierlich das **Bestellwesen** im Sinne der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes.

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement

Wir orientieren uns bei der Organisation von schulischen Veranstaltungen an den Hinweisen des BUMB

<https://www.bmub.bund.de/ministerium/aufgaben-und-struktur/catering-bei-veranstaltungendes-bmub/>

und am Leitfaden des Bundesumweltamtes

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/377/publikationen/leitfaden_nachhaltige_organisation_von_veranstaltungen_2017_05_18_web.pdf

Optimierung der Schulgebäude

Im Dezember 2019 endete die Planungsphase 0, um einen **nachhaltigkeitsorientierten Gebäudekomplex** (Investitionssumme für den Neubaukomplex: von mindestens 32 Mio. EUR ohne Umbaukosten im Altbestand BBS II und Standort BBS I Uelzen Wilhem-Seedorf-Str.) – Berufsschul-Campus Uelzen – am Standort Wilhelm-Seedorf-Str. 5 in Uelzen bis zum Jahr ca. 2024/2025 (Neubau) und Umbaumaßnahmen im Altbaubestand mit Herrichtung der Außenanlagen bis ca. 2027/28 herzustellen. Herr Auerbach von ConceptK und das

Planungsbüro PPP Kiel haben die weitere Bau- und Detailplanung für einen klimaneutralen/ klimapositiven BBS-Campus übernommen und sind im Zeitplan. Auch ein Quartierskonzept wurde entwickelt – siehe Anhang.

Nachhaltige Mobilität

Dienstreisen sind Klimaschutzfreundlich möglichst mit der Bahn oder in Fahrgemeinschaften zu tätigen. Fahrten werden mit dem PKW werden nur im Ausnahmefall genehmigt.

Die BBS 1 Uelzen nimmt am Klimaschutzprojekt der Stadt Uelzen „Mit dem Rad zur Arbeit“ teil. Das Thema nachhaltige Mobilität wird zudem in verschiedenen Schulformen und Berufsfeldern unterrichtlich behandelt.

Im Kontext der Herstellung des nachhaltigkeitsorientierten Gebäudekomplexes wird u.a. auch ein Verkehrskonzept zur nachhaltigen Mobilität erstellt.

gez. **Stefan Nowatschin**
Oberstudiendirektor

Uelzen, den 27.02.2020

Anhang

1. Ausführliche Hintergrundinformationen zum Nachhaltigkeitskonzept

Von der Deutschen UNESCO-Kommission wurde das Schulporträt von den ausgezeichneten BBS I Uelzen erstellt (drei Veröffentlichungen 2016 – Feb. 2018 Feb.)

<http://www.bne-portal.de/de/akteure/profil/systemische-implementierung-des-deutschennachhaltigkeitskodexes-den-bbs-i-uelzen>

<http://www.bne-portal.de/de/akteure/gute-praxis/berufsbildende-schulen-i-uelzen-wir-lebennachhaltigkeit>

<http://www.unesco.de/presse/pressearchiv/2018/terminhinweis-21-februar-unesco-tag-auf-derbildungsmesse-didacta-in-hannover/die-bne-bildungsinitiativen-auf-der-didacta.html>
<http://www.bne-portal.de/de/infothek/meldungen/unesco-tag-bei-der-didacta-2018>

Englische Version:

<http://www.bne-portal.de/en/education-sustainable-development-germany/good-practice/uelzenvocational-schools-i-vocational#>

Das Nachhaltigkeitskonzept wird kontinuierlich weiterentwickelt. Im August 2017 wurde in Anlehnung an den Nationalen Aktionsplan BNE ein Schulischer Aktionsplan BNE-BBNE und ein systematisches BNE-Projektmanagement implementiert. Die Ergebnisse des Schulischen Aktionsplans BNE-BBNE wurden im Rahmen der 3. Schulischen Plattform BNE-BBNE (erweiterte Gesamtkonferenz) am 31.05.2018 und im Kontext der Europäischen Nachhaltigkeitswoche (30.05. bis 05.06.2018) präsentiert, gemeinsam reflektiert und evaluiert.

Abschluss-Ergebnisse 2020

	Berufsschule					
Entlassung		B m	Gl	N g	Sf	Gesamt
HK	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss	4		4	4	12
MA	Erfolgreicher Besuch/Abschluss ohne zus. schul. Abschluss	25	6	11 5	25	171
SI	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss	26	5	24	13	68
EI	Erweiterter Sekundarabschluss I	0		45	0	45
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss	0		3	3	6
AB	Abbruch im lfd. Schuljahr	0		8	0	8
SW	Schulwechsel	0			0	0
	Schüler Gesamt	55	11	19 9	45	310
Fachoberschulen						
Entlassung						
FH	Fachhochschulreife		90			90
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss		13			13
AB	Abbruch im lfd. Schuljahr		7			7
	Schüler Gesamt		11 0			110
Berufliches Gymnasium						
Entlassung						
AH	Allgemeine Hochschulreife	27				27
FT	Schulischer Teil der Fachhochschulreife	0				0
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss	0				0
AB	Abbruch im lfd. Schuljahr	0				0
	Schüler Gesamt	27				27
Zweijährige Berufsfachschule						
Entlassung						
SI	Sekundarabschluss I - Realschulabschluss			14		14
EI	Erweiterter Sekundarabschluss I			10		10
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss			3		3
	Schüler Gesamt			27		27

Einjährige Berufsfachschulen						
Entlassung						
HK	Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss		8	26	6	40
MA	Erfolgreicher Besuch/Abschluss ohne zus. schul. Abschluss		23	54	38	115
EI	Erweiterter Sekundarabschluss I			13	3	16
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss		6	23	7	36
	Schüler Gesamt		37	116	54	207
Berufsvorbereitung						
Entlassung						
EV	Entlassung aus dem BVJ				36	36
HA	Hauptschulabschluss				0	0
	Schüler Gesamt				36	36
Berufseinstiegsklasse						
Entlassung						
HA	Hauptschulabschluss				24	24
OA	Ohne erfolgreichen Besuch/Abschluss				11	11
	Schüler Gesamt				35	35

Schulische Aktionspläne 2019-2020 und 2020-2021 werden auf Schulhomepage hinterlegt unter: www.bbs1-uelzen.de

Die für Juni 2020 geplante 5. Schulische Plattform BNE-BBNE fiel coronabedingt aus.

Schulischer Aktionsplan BNE/BBNE 2019-2020

Bereichsteam / (Teamleiter_in)	BNE/BBNE-Projekt(e) 2019-2020	Datum Start	Datum Ende/ Präsentationstag	Zusammen- arbeit	Lerninhalte BNE/BBNE
Automobilkaufleute/ Großhandel (S.Liedloff)	E-Day 2020 – E-Mobilität in Uelzen	Sept. 2019	Juli 2020/ Frühjahr 2020	Ausbildungsbetriebe (Automobilkaufleute) Klimaschutzmanage- ment Stadt Uelzen	Ausstellung von E-Autos verschiedener Marken und Beratung und Information von Interessierten zum Thema „Mobilität der Zukunft“ auf dem Herzogenplatz in Uelzen Globales Ziel: Sensibilisierung, Information und Aufklärung der Bürger der Stadt und des Landkreises Uelzens für/über das zukunftssträchtige Thema (E)Mobilität Unterrichtsziele: Sensibilisierung der SuS für ein zukunftssträchtiges Thema für die Gesellschaft aber auch speziell für ihre Ausbildungsbetriebe (Autohäuser). Authentische und reale Veranstaltungskonzeption und durchführung; SuS arbeiten selbstverantwortlich und selbstständig
Bankberufe (R.Fleischmann)	Geschäftsmodell eines nachhaltig ausgerichteten Kreditinstitutes Durchführung einer Klassenfahrt nach Frankfurt/Main im Juni 2020 – Besuch der Triodos Bank mit Erkundungsschwerpunkt „Geschäftsmodell eines nachhaltig ausgerichteten Kreditinstitutes.“ Informationsaufenthalt bei der DEKA mit dem Schwerpunkt „Nachhaltigkeitsfonds“	08/2019	07/2020	Politik, GLS-Bank, DekaBank	Grundstufe: „Geschäftsmodell eines nachhaltig ausgerichteten KI“, Lernfeld 4: Nachhaltig ausgerichtete Geldanlagen Fachstufe I: Lernfeld 6: Geschäftsmodelle / MarketingMix nachhaltig ausgerichteter KI, Lernfeld 7: Finanzierung eines nachhaltigen Konsumgutes (z. B. Elektroauto) Fachstufe II: Lernfeld 9: Bilanzanalyse unter Einbeziehung von Ökobilanzen und Nachhaltigkeitsberichten, Lernfeld 11 Unternehmensfinanzierung: Finanzierung eines nachhaltigen Produktionsgutes (z. B. Photovoltaikanlage); Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Kreditscoring, Baufinanzierung: Finanzierung eines nachhaltig ausgerichteten Bau- oder

					Modernisierungsvorhabens (z. B. Niedrigenergiehaus), Staatliche Förderung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Bereich der Unternehmens- und Baufinanzierung, Lernfeld 12: Nachhaltiges (qualitatives) Wirtschaftswachstum im Rahmen der Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik
Bautechnik (A.Büsse)	Energieeffizientes Ferienhaus,	August 2019	Juli 2020	Tischler Fachstufen und andere	Ökologische Dämmung, nachhaltige Nutzung historischer Bausubstanz und ihre Sanierung; Dokumentation

Berufseinstiegsschule (K.Burgschat)	Energie sparen im persönlichen Lebensbereich Team BVJ, Klasse Metall / Elektro	Sept. 2019	Juni 2020		Planung: Fachtheorieunterricht „Tipps zur Energieersparnis“, Schülererarbeitungen Erarbeitung der Grundlagen (ggf. Filme, Zeitungen, Internet, Interviews,)
Farbtechnik/ Raumgestaltung (C.Schröter)	Basierend auf den inhaltlichen Schwerpunkten des Lernfeldes 6 Die SuS sollen Entschichtungsverfahren und Beschichtungssysteme für gegebene Untergründe unter besonderer Berücksichtigung der Ökologie und des Gesundheitsschutzes ausgewählt werden. Daneben wünscht die Kundin Informationen zur dazu, in weit sich die Themen der Nachhaltigkeit in einem Handwerksbetrieb abbilden lassen. Planung: Am Projekttag wird zunächst der Kundenauftrag vorgestellt. Im anschließenden Politikunterricht wird eine allgemein gültige Arbeitsdefinition des Nachhaltigkeitsbegriffs erarbeitet. Anschließend werden im Fachkundeunterricht die Schwerpunkte des Kundenauftrags ermittelt. Team Farbtechnik und Raumgestaltung hat mit der Firma Caparol Kontakt aufgenommen. Planungsgespräch am 16.01.20. Caparol wird u.a. aus der neuen, nachhaltigen Produktlinie "CapaGeo" die neue Dispersionsfarbe "PlantaGeo", die z.T. aus den Abfällen der Kartoffelverarbeitung hergestellt wird, vorstellen.	11/2019	11/2019	Politik Firma Imparat Maler und Lackiererinnung Uelzen/ Lüchow-Dannenberg	- Definition Nachhaltigkeit - Entschichtungsverfahren (CKW und biologische Abbeizer) - wasserbasierte Systeme vs. lösemittelhaltige Werkstoffe - Verarbeitung und Bedeutung alternativer Werkstoffe - Fachgerechte Entsorgung von Baustellenabfällen, Vorschriften und Gesetze - Nachhaltigkeit im Handwerksbetrieb Projekttag zur Nachhaltigkeit im Maler- und Lackierhandwerk - Der Projekttag ist zunächst für den (27.2.20) terminiert.
Beruf. Gymnasium (B.Fredrich)	Die SuS des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft (Klasse 12) befassen sich im Rahmen des 80-stündigen Projektes im Fach Praxis sowie in BRC in Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten mit dem Marketing für nachhaltige Aspekte der Unternehmensführung. Handlungsprodukt ist hierbei ein Werbevideo für die teilnehmenden Unternehmen.	02.2020	06.2020	BG Wirtschaft Fächer: Praxis der Unternehmung + Praxis der Ernährung	Entsprechend der Vorgaben des Arbeitsheftes: Gessler, Michael, Uhlig-Schoenian, Jürgen: Projektmanagement macht Schule, Selbstorganisiertes Lernen und Arbeiten mit Plan, 6. Auflage 2015, Nürnberg wird eine Projektdokumentation erstellt. Gem. Lehrplan PW / PE sind die Instrumente und Verfahren des Projektmanagements zu unterrichten, die immer wieder auch Gegenstand der Abiturprüfung sind. Im Klassenverband wird das Projekt
					noch einmal systematisch evaluiert.

Beruf. Gymnasium (I.Graf)	Sportlerernährung	02.2020	06.2020	BG Ernährung Jg. 12.2 Ernährung Praxis	Planung: Die SuS strukturieren u. ergänzen ihr in 12.1 erlangtes Wissen hinsichtlich der Eignung für eine Informationsveranstaltung
Schülerteams Kl. 11	Themen:				
Schülerteams Kl. 12	Themen: Film über das nachhaltige Berufliche Gymnasium				
Büro / Handel (J.Hupke)	Gründung einer neuen Schülerfirma – Vertrieb von nachhaltigen Produkten im Corporate Design der BBS I Uelzen Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Bürodienstleistungen	Sept. 2019	Juni 2020	Politik, Lieferanten	Die zu gründende Schülerfirma handelt gemäß des Leitbildes der BBS I Uelzen „Wir leben Nachhaltigkeit!“ und arbeitet dementsprechend nach den Grundsätzen von Corporate Social Responsibility (CSR). Diese umfassen Aspekte bezüglich sozialer, ökonomischer und ökologischer Art und geben somit Anhaltspunkte, wie mit Fragen zur Mitarbeiterzufriedenheit, fairen Geschäftspraktiken (auch mit Blick auf Lieferketten), sparsamen Einsatz natürlicher Ressourcen, Klima- und Umweltschutz und regionaler Vernetzung umgegangen wird. Sowohl nach diesen Aspekten als auch zielgruppenorientiert werden von den Mitarbeitern/innen Produkte ausgewählt, um diese im Corporate Design der BBS I Uelzen zu vermarkten (z. B. ein Kugelschreiber aus FSC-zertifiziertem Holz, ein nachhaltiger Trinkbecher oder Ordner jeweils mit dem BBS I Uelzen Logo versehen). In diesem Kontext werden Schuhkartonspenden eingesammelt und diese mit Spielzeug für Kinder und Jugendliche im Alter von 6- 18 Jahren gefüllt. Diese gehen an das Kinderheim Lindenhof Weste.. z.B. Fußbälle, CD-Geschichten/Hörspiele, Bücher mit Geschichten für Kinder bis 14 Jahre, Wandposter, Spiel für Playstations, Lego oder anderes Spielzeug für die kleineren Kinder, Haarschmuck, Haarspangen, Haargummis.
	Klasse B8W veranstaltet einen nachhaltigen und gemeinnützigen goldenen Weihnachtsmarkt unter dem Label World of Projects. stattfindet	19.12.19	20.12.19		
Einzelhandel (T.Graubaum)	„Schmieri“ – der nachhaltige Schreibblock	09/2019	06/2020	Abteilungen der BBS 1 Uelzen	Die SuS führen ein Brainstorming zu potenziellen Quellen für Ressourcenverschwendung an den BBS I Uelzen durch. Sie identifizieren den Papierverbrauch als Problem und leiten daraus eine nachhaltige Geschäftsidee zur „Wiederverwertung von Fehlkopien als Schmierpapier“ ab. Sie informieren sich über Beschaffungsmöglichkeiten für die Materialien, rechtliche Hintergründe sowie anfallende Kosten (u.a. für die Bindung). Darüber hinaus schätzen die SuS den Arbeitsaufwand ein, planen den Projektablauf und skizzieren Ideen für Marketing/Verkauf.

Elektrotechnik (F.Brandstätter)	Schüler schulen Senioren	Jan 2020	März 2020	Sparkasse Uelzen	Generationenübergreifendes Lernen
	Green-IT	Nov 2019	März 2020	Uelzena	Recycling von Elektroschrott (Computerhardware)
	Energieberater	Jan 2020	Feb 2020		Leistung- und Stromverbrauchsmessungen im

					Unterricht der Fachklassen
Ernährung (M.Stolte-Heinrichs)	Projekt "Wasser", fachübergreifend: Wasser als Ressource, Trinkwasser als Nahrungsmittel, Hygiene, Umweltschutz Ernährungsbotschafter, Schülerfirma food&more Auf Grundlage des Lehrplans in beiden Unterstufenklassen im Lebensmittelhandwerk (1-NFL u. 1-NBA) sollen die Themen „Aufgaben des Wassers im menschl. Körpers u. Reinhaltung des Wassers unter bes. Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes u. ökol. Aspekte „berücksichtigt werden.(LF 1.1; 1.2;1.5)	Feb.2020	März 2020	http://www.virtuelle-swasser.de	In den Lernfeldern aller Fachstufen bestehen Möglichkeiten das Thema anzusprechen bzw. zu vertiefen. In den Ausbildungsberufen Fleischer/in Fachverkäufer/in Fleischerei sowie Bäcker/in und Fachverkäufer/in Bäckerei sind im Lernfeld 1 möglicherweise besondere Ansatzpunkte gegeben (LF 1 " Einführen eines neuen Mitarbeiters/ einer neuen Mitarbeiterin"). Das Thema "Umwelt " wird dort explizit aufgeführt: Besuch einer Kläranlage, einer Abfallbeseitigungsanlage/Recyclinganlage, Bohlener Mühle u. a. verschiedene Ausbilder oder Betriebsleiter der SuS mit ins Boot zu holen, Projekttag/ mehrere Projekttag zusammen mit Fleische/innen und Bäcker/innen und Fachverkäufer/innen zu einem "nachhaltigem Thema" planen und durchzuführen.
Körperpflege (S.Matthies)	Dekorative Kosmetik auf natürlicher Basis kennenlernen	Febr. 2020	Febr. 2020	BBS 2 Uelzen	Projekttag: Schülerinnen/Schüler der BBS2 Uelzen erhalten ein Tages-Make-up oder ein Nageldesign auf der Basis von natürlichen Kosmetikprodukten.
Metalltechnik (K.Knigge)	Schmieden statt Kunststoff	11/2019	12/2019	MAS, MIN, MM (1.-3. Lehrjahr)	Fachtheorieunterricht „Werkstoffe und ihre Verwendung“ „Umformen“; Erarbeitung der Grundlagen (ggf. Fachbuch, Internet, Arbeitsheft, Firmenunterlagen); Dezember 2019 Weihnachtsbasar – Schmieden B1M (1 Schultage a 6 h)

Fachoberschulen (F.Nierath)	Nachhaltigkeit volkswirtschaftlich betrachten	20.08.2019	21.12.2019	Regionale und überregionale Firmen (Werkhaus, Bohlsener Mühle, Livos, Löwe, Bauckhof, usw.)	Das magische 6-Eck, Nachhaltigkeit als wirtschaftspolitisches Ziel, Erstellen einer Hausarbeit zum Thema Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit in der Theorie und Praxis am Beispiel des Neoliberalismus und der Dokumentation: „Lets make money“, von Erwin Wagenhofer
	Nachhaltigkeit betriebswirtschaftlich betrachten	20.08.2019	20.06.2020	Politik, Religion, Deutsch, Englisch (übergreifend)	BRC-Projekt in den Klassen 2-FOW „Nachhaltigkeit“
	Nachhaltigkeit kommunikativ betrachten	11.12.2019	19.12.2020		„Jugend debattiert“, Durchführung in Form des Klassen-, Schul-, Regional-, Landes- und Bundeswettbewerbs
	KZ-Besuch				
Schülerteams Kl. 12	Themen: - Küstenbrauerei - Fruity Koop - CBD Buttermilch - Küstengold - Regional Fruit Ltd. - Nachhaltiges Milcheis - Milchshakebar - Nachhaltiges Insektenhotel - Nachhaltiges Milchcafé				
	- Nachhaltige Honigseife - Nachhaltig Businessbar - Nachhaltige Müllsäcke - Nachhaltige Fitnessgeräte - Solarpanels auf Autos - Biologisch abbaubare Kosmetik-Kapseln				
Fahrzeugtechnik (T.Cohrs)	Verringerung der Umweltbelastungen in Werkstätten durch Abläufe und Betriebsstoffe Entsorgung von Betriebsstoffen und deren Umgang im Recyclingprozess.	Feb. 2020	Juni 2020	BBS I Uelzen mit den ansässigen Kfz-Werkstätten!	Die Schonung von Ressourcen, Erstellen eines Recyclingkonzeptes !

Holztechnik (K.Krieter-Wilhelm)	<u>Exkursionen im Rahmen der Ausbildung zum Holzhändler Frenz</u> -Kennenlernen des Betriebes -Materialauswahl vor Ort für anschließende Materialbeschaffung <u>zum Forstdienstleister Finck</u> - Kennenlernen des Betriebes -Zuschnitt des Holzes mit dem Sägegatter <u>zum Furnierwerk in Winsen/zum Spanplattenwerk in Nettgau</u> -Vertiefung der Kenntnisse über Plattenwerkstoffe und Furniere Führen eines Exkursionstagebuches (fortlaufend)	Herbst 2019 (nicht genau terminierbar)	Sommer 2019 (nicht genau terminierbar)	Holzhändler Frenz (Bienenbüttel) Furnierwerk (Winsen) Forstdienstleistung Fa. Finck (Gr. Süstedt) Deutsch, Politik	Dokumentation der im Schuljahr anstehenden Exkursionen zu ortsansässigen Firmen, die uns mit Holz beliefern. Informationssammlung über Erkenntnisse aus Ausstellungen und Vorführungen (Holzmesse LIGNA, Furnierwerk, Spanplattenwerk). Vorbereitung der Exkursionen im Theorie- und Praxisunterricht . Ausfüllen des Tagebuches unter Anleitung der Lehrkraft im Fach Deutsch . Den angemessenen Umgang mit Interviewpartnern üben. Das Erlebte reflektieren und bewerten. Relevante Inhalte herausfiltern und Wesentliches niederschreiben. Inhalte visuell mit Fotos und Zeichnungen unterstützen.
Industrieikaufleute (A.Müller)					
Lagerberufe (B.Reinke)	Konzepte für Nachhaltigkeit in der Logistik - Schwerpunkt Packmittel / Gesundheit am Arbeitsplatz - Schwerpunkt Transport - Schwerpunkt Klimaschutz	25.09.2019	01.10.2019	Politik, Vernetzung mit allen LF des jeweiligen Jahrganges	Für die beiden Lagerberufe werden Nachhaltigkeits-Projektstage für alle Klassen in allen Jahrgangsstufen (also für alle Lager-Azubi) zu -verschiedenen Themen der GreenLogistics und Gesundheitsförderung - ausgewählten Themenbereichen der „Nachhaltigen Transportlogistik“ - ausgewählten Themenbereichen zum „Klimaschutz und Logistik“ durchgeführt.
	Projekt <u>Pfandspendebox</u> für „Viva con Agua“	Initiiert 2017/2018	laufend	Initiiert 2017/2018 durch BIW-E-A; In 2018/2019 betreut durch BIW-I - Moldenhauer/Voigt	2017/18 in der BIW-E-A wurde das Projekt zur Viva con Agua Pfandspendebox von der BIW-E-A initiiert; entworfen und gebaut durch SuS aus Holztechnik / Gestaltung. 2018/2019 betreut durch SuS von der BIW-I
MINT-Team (NN)					
Deutsch (D.Kahnwald)	Frei sein! Leben ohne Sucht am Arbeitsplatz	Dez. 2019	Jan. 2020	Team Deutsch	Schülerinnen und Schüler recherchieren zum Thema Sucht am Arbeitsplatz
Beratung/ Sozialarbeit (A.Szurowski)	Migrationsberatung	Fortlaufend 1x wöchentlich	Fortlaufend	CJD – Jugendmigrationsdienst (JMD)	Beratung und Begleitung von SuS mit Migrationshintergrund. Der JMD unterstützt mit seinen Angeboten die sprachliche, schulische, berufliche und gesellschaftlichen Integration der SuS.
Beratung/ Sozialarbeit (A.Szurowski)	Beratung zum Thema Sucht	Ab 09/2019	07/2020	Fachstelle für Sucht und	Sprechstunde/ Beratung für SuS zu den Themen Sucht und Konsum von
		Alle 2 Wochen		Suchtprävention – drobs in Uelzen	legalen und illegalen Drogen, Jugendschutzgesetz, Risiken und Gefahren.

Beratung/ Sozialarbeit (A.Szurowski)	Alkoholprävention	<u>Modul 1:</u> 21.11.2019 <u>Modul 2:</u> 28.11.2019	22.11.2019 29.11.2019	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention – drobs in Uelzen	Informationsvermittlung zu dem Thema Alkohol. Förderung der Risikokompetenz und Korrektur von Mythen zum Alkoholkonsum. Einüben des richtigen Handelns in Notsituationen, Stärkung von Nichtkonsumenten/-innen, Anregung des familiären Austausches und Kennenlernen des Hilfesystems. Der Workshop gliedert sich in zwei Module à 3 Zeitstunden mit einem Abstand von 1 Woche.
Beratung/ Sozialarbeit (A.Szurowski)	Kollegiale Beratung	Ab 09/2019	07/2020	Vedab Fortbildungsverans- taltung: Kollegiale Beratung -effektive Problemlösung im Schulalltag	Die kollegiale Beratung bietet eine Möglichkeit, konkrete Situationen des Berufsalltags in einer Gruppe zu reflektieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Die Teilnehmer sollen durch die Gruppe psychosozial entlastet werden, lernen neue Perspektiven einzunehmen und ihre gewohnten Handlungsstrategien zu überprüfen.
Politik (B.Schröder- Eschbach)	Was ist Politik? – Politische Prozesse verstehen und beurteilen können	Fortlaufend	Fortlaufend		Demokratie gestalten und vertreten (u.a. Aktuelle politischgesellschaftliche Fallbeispiele z.B. Schülerstreik / „Fridays for future“)
Politik (B.Schröder- Eschbach)	Ökonomisch, ökologisch und sozial – was Nachhaltigkeit bedeutet und bewirkt	Fortlaufend	Fortlaufend		Welt im Wandel mitgestalten (Die Ziele der UN- Nachhaltigkeitsagenda (sustainable development Goals) kennenlernen; Den Begriff „Nachhaltigkeit“ Definieren; Das 3-Säulen-Modell zu nachhaltiger Entwicklung verstehen; Nachhaltigkeit in verschiedenen Branchen anhand von Fallbeispielen analysieren; Das eigene Verhalten kritisch hinterfragen Maßnahmen des eigenen nachhaltigen Handelns entwickeln)
Politik (B.Schröder- Eschbach)	„Whose future? Our future!“ – Nachhaltigkeit als politische Herausforderung	Fortlaufend	Fortlaufend		Nachhaltigkeit definieren; Den eigenen Konsum reflektieren; Zielkonflikte zwischen ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit identifizieren; Das Problem der globalen Konkurrenz um Rohstoffe verstehen; Stärkung der politischen Urteilskraft; etc.
Team Sport	Organisation eines Sponsorenlaufs	02.07.2020	02.07.2020	HEG und LEG	Unterstützung sozialer Projekte – Förderung sozialer Nachhaltigkeit
BNE-BBNE-Team	5. Schulische Plattform BNE- BBNE	04.Juni 2020	04.Juni 20		
	EU-Nachhaltigkeitswoche	Juni 2019			
	Gründung des Uelzener Nachhaltigkeitsrates	04.06.2020	04.06.2020 13.00 Uhr bei DRK Uelzen, Ripdorfer Str.	Koordinierung: DRK Uelzen, Probstei Uelzen BBS I Uelzen Berater: Herr Hedrich, MdB a. D Herr Voigtländer, MdL a.D	

Stand 27.02.2020

Schulischer Aktionsplan BNE/BBNE 2020-2021

Bereichsteam / (Teamleiter_in)	BNE/BBNE-Projekt(e) 2019-2020	Datum Start	Datum Ende/ Präsentationstag	Zusammen- arbeit	Lerninhalte BNE/BBNE
Automobilkaufleute/ Großhandel (S.Liedloff)	E-Day 2020 – E-Mobilität in Uelzen	09/2020	06/2021	Ausbildungsbetriebe (Automobilkaufleute) Stadt Uelzen, Klimamanagement	Thematische Einführung E-Mobilität (SuS recherchieren und erstellen Präsentationen; Rahmenbedingungen abstecken, gemeinsame Ziele definieren Erste Gespräche mit Veranstalter (Stadt Uelzen, Klimamanagement) führen, Vorbereitung eines (Online-) Meetings mit externen Partnern (Kick-Off)
Bankberufe (R.Fleischmann)	Geschäftsmodell eines nachhaltig ausgerichteten Kreditinstitutes. Durchführung einer Klassenfahrt nach Frankfurt/Main im Juni 2021 – Besuch der Triodis Bank mit Erkundungsschwerpunkt „Geschäftsmodell eines nachhaltig ausgerichteten Kreditinstituts.“ Informationsaufenthalt bei der DEKA mit dem Schwerpunkt „Nachhaltigkeitsfonds“	08/2020	07/2021	Politik, GLS-Bank, DekaBank	Anfertigung eines Beobachtungsbogens und eines Erfahrungsberichtes. Während der 4-tägigen Klassenfahrt sollen die Auszubildenden selbstständig ihre gesammelten Erfahrungen zusammentragen und daraus eine Präsentation erstellen.
Bautechnik (A.Büsse)	Energieeffizientes Ferienhaus,	08/2020	Frühjahr 2021	B1B-H und II/III BMA	Planung eines energieeffizienten Wohnhaus
Berufseinstiegsschule (K.Burgschat)	Energie sparen im persönlichen Lebensbereich Team BVJ, Klasse Metall / Elektro	09/2020	11/2020		Planung: Fachtheorieunterricht „Tipps zur Energieersparnis“, Schülererarbeitungen Erarbeitung der Grundlagen (ggf. Filme, Zeitungen, Internet, Interviews,)
Farbtechnik/ Raumgestaltung (C.Schröter)	Nachhaltige Werkstoffe im Maler- und Lackierhandwerk	03/2021	03/2021	1-FML	- Definition Nachhaltigkeit - Fachkundeunterricht Schwerpunkte des Kundenauftrags - Vortrag MA Firma Caparol nachhaltige Werkstoffe
Beruf. Gymnasium (B.Fredrich)	„Nachhaltig, fair, regional, umweltverträglich – ist Zertifizierung die Lösung?“ Ein Projekt des 12. Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft im Rahmen des 80stündigen Projektes in den Fächern PW / BRC / IV / Deutsch / evtl. VW	01.2021	06.2020	BG Wirtschaft Fächer: Praxis der Unternehmung + Praxis der Ernährung	Welche Zertifikate gibt es in den verschiedenen Bereichen (Landwirtschaft, Tier- oder Pflanzenproduktion), Einzelhandel (verschied. Branchen), Industrie (verschied. Branchen), Baugewerbe, Soziales? Was sind die Merkmale? Wie werden sie angenommen von den Betrieben der Region? (Zusammenarbeit mit Betrieben zunächst vorausgesetzt; Projekt aber so angelegt, dass wesentliche Erkenntnisse auch gewonnen werden können, wenn coronabedingt keine Betriebe zur Zusammenarbeit bereit sind.
Schülerteams Kl. 11	Themen:				
Schülerteams Kl. 12	Themen:				
Büro / Handel (J.Hupke)	Wird überarbeitet und folgt				

Einzelhandel (T.Graubaum)	Recycling von Stiften an den BBS 1 Uelzen	10/2020	05/2021 N-Tag(e)	Team Einzelhandel	SuS informieren sich über das Recyclingprogramm „TerraCycle und erkunden sich nach Partizipationsmöglichkeiten an den BBS 1 Uelzen (TerraCycle recycelt und upcycelt Abfall, der sonst verbrannt oder auf der Deponie landen würde). Idee: Recycling von Stiften
Elektrotechnik (F.Brandstätter)	Schüler schulen Senioren Green-IT Energieberater	Jan 2021 Nov 2020 Jan 2021	März 2021 März 2021 Feb 2020/1	Sparkasse Uelzen Uelzena	Generationenübergreifendes Lernen Recycling von Elektroschrott (Computerhardware) Leistung- und Stromverbrauchsmessungen im
Ernährung (M.Stolte-Heinrichs)	Projekt "Wasser", fachübergreifend: Wasser als Ressource, Trinkwasser als Nahrungsmittel, Hygiene, Umweltschutz Ernährungsbotschafter, Schülerfirma food&more Auf Grundlage des Lehrplans in beiden Unterstufenklassen im Lebensmittelhandwerk (1-NFL u. 1-NBA) sollen die Themen „Aufgaben des Wassers im menschl. Körpers u. Reinhaltung des Wassers unter bes. Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes u. ökol. Aspekte „berücksichtigt werden.(LF 1.1; 1.2;1.5)	Feb.2021	März 2021	http://www.virtuelle swasser.de	In den Lernfeldern aller Fachstufen bestehen Möglichkeiten das Thema anzusprechen bzw. zu vertiefen. In den Ausbildungsberufen Fleischer/in Fachverkäufer/in Fleischerei sowie Bäcker/in und Fachverkäufer/in Bäckerei sind im Lernfeld 1 möglicherweise besondere Ansatzpunkte gegeben (LF 1 " Einführen eines neuen Mitarbeiters/ einer neuen Mitarbeiterin"). Das Thema "Umwelt " wird dort explizit aufgeführt: Besuch einer Kläranlage, einer Abfallbeseitigungsanlage/Recyclingan- lage, Bohlener Mühle u. a. verschiedene Ausbilder oder Betriebsleiter der SuS mit ins Boot zu holen, Projekttag/ mehrere Projekttag zusammen mit Fleische/innen und Bäcker/innen und Fachverkäufer/innen zu einem "nachhaltigem Thema" planen und durchzuführen.
Körperpflege (N.N.)					
Metalltechnik (K.Knigge)	Wärmepumpen – Heizen mit der Umgebungsluft	07/2020	09/2020	3-MAS (3. Lehrjahr)	-Besichtigung und feststellen von Mängeln am Wärmepumpenmodell -Informationsmaterial (Videos, Bilder, Texte)für die Funktionsweise von Wärmepumpen beschaffen

Fachoberschulen (F.Nierath)	Nachhaltigkeit volkswirtschaftlich betrachten	22.09.2020	25.05.2021	Regionale und überregionale Firmen (Werkhaus, Bohlsener Mühle, Livos, Löwe, Bauckhof, usw.)	Das magische 6-Eck, Nachhaltigkeit als wirtschaftspolitisches Ziel, Erstellen einer Hausarbeit zum Thema Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeit in der Theorie und Praxis am Beispiel des Neoliberalismus und der Dokumentation: „Lets make money“, von Erwin Wagenhofer
	Nachhaltigkeit betriebswirtschaftlich betrachten	01.09.2020	11.11.2020	Politik, Religion, Deutsch, Englisch (übergreifend)	BRC-Projekt in den Klassen 2-FOW „Nachhaltigkeit“
	Nachhaltigkeit kommunikativ betrachten	11.12.2020	19.12.2020		„Jugend debattiert“, Durchführung in Form des Klassen-, Schul-, Regional-, Landes- und Bundeswettbewerbs
		11.12.2020	19.12.2020		Freiheits-Slam 2020 - Wie viel Verantwortung braucht unsere Freiheit?“, Durchführung in Form interdisziplinierter Unterricht (RE, DE, EN, POL, etc.)
Schülerteams Kl. 12	Themen: -				
Fahrzeugtechnik (T.Cohrs)	Verringerung der Umweltbelastungen in Werkstätten durch Abläufe und Betriebsstoffe	Feb. 2021	Juni 2021	!	Erstellung verschiedener Plakate und Fotodokumentation bezgl. des Einsatzes von Verbrauchsstoffen.
Holztechnik (K.Krieter-Wilhelm)	<u>Exkursionen im Rahmen der Ausbildung zum Holzhändler Frenz</u> -Kennenlernen des Betriebes - Materialauswahl vor Ort für anschließende Materialbeschaffung <u>zum Forstdienstleister Finck</u> - Kennenlernen des Betriebes -Zuschnitt des Holzes mit dem Sägegatter <u>zum Furnierwerk in Winsen/zum Spanplattenwerk in Nettgau</u> -Vertiefung der Kenntnisse über Plattenwerkstoffe und Furniere Führen eines Exkursionstagebuches (fortlaufend)	Herbst 2020	Sommer 2021	Holzhändler Frenz (Bienenbüttel) Furnierwerk (Winsen) Forstdienstleistung Fa. Finck (Gr. Süstedt) Deutsch, Politik Team Holztechnik, Klassen BO und B1HT (Leitung: Hartwig/KrieterWilhelm)	Dokumentation der im Schuljahr anstehenden Exkursionen zu ortsansässigen Firmen, die uns mit Holz beliefern. Informationssammlung über Erkenntnisse aus Ausstellungen und Vorführungen (Holzmesse LIGNA, Furnierwerk, Spanplattenwerk). Vorbereitung der Exkursionen im Theorie- und Praxisunterricht. Ausfüllen des Tagebuches unter Anleitung der Lehrkraft im Fach Deutsch. Den angemessenen Umgang mit Interviewpartnern üben. Das Erlebte reflektieren und bewerten. Relevante Inhalte herausfiltern und Wesentliches niederschreiben. Inhalte visuell mit Fotos und Zeichnungen unterstützen.
Industrieukaufleute (A.Müller)	Nachhaltigkeit - Probleme in der ökonomischen Wirklichkeit und Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen	02/2021	05/2021		SuS recherchieren das Nachhaltigkeitsprinzip sowie auftretende Probleme in der Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedanken in der Ökonomie an einem selbstgewählten Schwerpunkt.

Lagerberufe (B.Reinke)	Konzepte für Nachhaltigkeit in der Logistik - Schwerpunkt Packmittel / Gesundheit am Arbeitsplatz - Schwerpunkt Transport - Schwerpunkt Klimaschutz	genaue Terminierung folgt	genaue Terminierung folgt	Politik, Vernetzung mit allen LF des jeweiligen Jahrganges	Für die beiden Lagerberufe werden Nachhaltigkeits-Projektstage für alle Klassen in allen Jahrgangsstufen (also für alle Lager-Azubi) zu -verschiedenen Themen der GreenLogistics und Gesundheitsförderung - ausgewählten Themenbereichen der „Nachhaltigen Transportlogistik“ -ausgewählten Themenbereichen zum „Klimaschutz und Logistik“ durchgeführt.
	Projekt <i>Pfandspendebox</i> für „Viva con Agua“	Initiiert 2017/2018	laufend	Initiiert 2017/2018 durch BIW-E-A; In 2018/2019 betreut durch BIW-I - Moldenhauer/Voigt	2017/18 in der BIW-E-A wurde das Projekt zur Viva con Agua Pfandspendebox von der BIW-E-A initiiert; entworfen und gebaut durch SuS aus Holztechnik / Gestaltung. 2018/2019 betreut durch SuS von der BIW-I
MINT-Team (N.Löhr)	Soziale Aspekte der Nachhaltigkeit mathematisch betrachten	03.11.2020	22.02.2021		Die Prozentrechnung als Grundlage der Datenauswertung, Diagramme erstellen, Diagramme bewerten, Erstellen von graphisch aufbereiteten Informationen zu sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit
BNE-BBNE-Team	5. hybride Schulische Plattform BNE-BBNE	02.06.2021			
	EU-Nachhaltigkeitswoche				

Stand 28.04.2021

Bezug zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen

Stand: 28.04.2021

17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG)	Projekt, Unterrichtseinheit oder sonstiges
Ziel 1 Armut in jeder Form und überall beenden  Armut ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart. Ihre Folgen sind in unserer politisch und wirtschaftlich eng verflochtenen Welt weltweit zu spüren: Armut betrifft dadurch jeden von uns. Ihre Beseitigung ist ein übergeordnetes Ziel der internationalen Politik für eine nachhaltige Entwicklung und auch der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Alle Maßnahmen, die das BMZ fördert, tragen – direkt oder indirekt – dazu bei, die weltweite Armut zu vermindern.	- Das gesamte schulische Angebot verfolgt dieses Ziel, da die SchülerInnen auf ihrem Weg zu selbstbestimmten und zukunftsfähigen BürgerInnen begleitet werden. - Weltweite Komponente evtl. durch Aufbau der Partnerschulen z.B. in Afrika? Bautechnik: Die derzeit in den Fachstufen Maurer befindlichen geflüchteten Schüler berichteten über die Situation und das Leben in ihrer jeweiligen Heimat. In Filmen wie „Let’s make Money“, „Plastic Planet“ und „We Feed the world“ werden negative Einflüsse auf die verschiedenen Krisenregionen dargestellt. Es wird im Unterricht die persönliche Verantwortung herausgearbeitet, die man als Bürger wahrnehmen kann: Einkaufsverhalten, Geldanlagen, Wahrnehmung des Wahlrechts, Engagement in regionalen Einrichtungen und Initiativen, politische Selbstinformation und die Beteiligung an Wahlen. Die Inhalte des Unterrichts werden seit jeher angepasst auch an aktuelle Geschehnisse in der Weltpolitik. Farbtechnik und Raumgestaltung: Politik: „Der Mindestlohn“

Ziel 2

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



Eine Welt ohne Hunger ist möglich! Ein besonders wirksames Instrument zur Bekämpfung von Hunger ist

- bessere Ernährung erreichen:
- Schülerfirma „Food and more“
- CookUOS (Kochkurs für Lehrkräfte - Nachhaltigkeit, Ernährung, Gesundheit und interkulturelle Verständigung)

Bautechnik:

In diesem Jahr haben die Fachstufen Maurer in ihrem Politik-Unterricht passend zum Thema „Die eine Welt“ in Uelzen den BioLaden und den Welt-Laden aufgesucht. Dort haben wir in Führungen und Vorträgen vertiefte Einblicke in Umwelt-Kabels und in das Fairtrade-Label erhalten.

Bautechnik:

Die Unterschiede der unterschiedlichen Bio-

die Förderung nachhaltiger Landwirtschaft. Sie schafft Einkommen und Beschäftigung und sie kann die Versorgung der Menschen langfristig sichern. Mit der Sonderinitiative "EINEWELT ohne Hunger" trägt die deutsche Entwicklungszusammenarbeit dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.



Standards wurden herausgearbeitet.

Dabei haben wir mit den Betreibern dieser Geschäfte auch über Lebensmittelqualität, gesundes Essen und auch über die Kosten für diese andere Art einzukaufen gesprochen.

Es wurde ein Mind-Map „Was kann ich regional tun?“ entwickelt.

- Unterrichtsprojekt zur Verschwendung von Essen.

Ziel 3

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Gesundheit ist Ziel, Voraussetzung und Ergebnis von nachhaltiger Entwicklung. Ihre Förderung ist ein Gebot der Menschlichkeit und Bestandteil verantwortungsvoller Regierungsführung – sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern.

Die Herausforderungen im Gesundheitsbereich sind allerdings weiterhin groß. So sterben noch immer jeden Tag 16.000 Kleinkinder; sehr viele von ihnen an Krankheiten, die heute vermeidbar sind. Die Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Menschen ist darum eine unserer wichtigsten Aufgaben.

- ☐ jährlicher Gesundheits- und Sporttag der BBS I Uelzen
- ☐ Blutspendeaktion
- ☐ Aktionen zur Lehrergesundheit
- ☐ „Mit dem Fahrrad zur Schule“
- ☐ We4You Gutscheineffekt Kooperation mit lokalen Sportvereinen und Institutionen (z.B. Combat Center Lüneburg)
- ☐ Entspannungsraum für Lehrer

Siehe Ziele 1, 2.

Bautechnik:

Ergonomisches Arbeiten:

Einrichten des Arbeitsplatzes und rückengerechtes Tragen von schweren Lasten

Herstellen von Tischtennisplatten aus Stahlbeton auf Bestellung für öffentliche Einrichtungen. (Sportliche Betätigung)

Bankwangen und U-Steine für Bänke und Tische im Freien. (Ruhezonen)

Unterstandsmöglichkeiten in verschiedenen Holzkonstruktionen zum Schutz vor Wind

und Wetter.

Farbtechnik und Raumgestaltung:

Arbeitsschutz: Einsatz u. Verwendung von lösemittelfreien Werkstoffen.

Verwendung von Handmaschinen mit Hilfe von Betriebsanweisungen.

Projekte: Schattenbild; Bedrucken von Textilien und Papier, Aquarelltechnik

Lernfeld 3:

Lernsituation „Lounge“

- Arbeitssicherheit

Ziel 4

**Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung
gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen
Lernens für alle fördern**



Bildung ist ein Menschenrecht – sie befähigt Menschen, ihre politische, soziale, kulturelle, und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Jedes Kind hat das Recht auf eine Schulausbildung und jeder Mensch ein Anrecht darauf, seine grundlegenden Lernbedürfnisse zu befriedigen – ein Leben lang. Bildung ist der Schlüssel für eine zukunftsfähige Entwicklung und deshalb ein Schwerpunkt der deutschen Entwicklungspolitik.

- ☐ **das gesamte schulische Angebot**
- ☐ **SPRINT Klassen**
- ☐ **Abendkurse für Geflüchtete**

Bautechnik:

Ziele wie Gerechtigkeit, Integration, Inklusion sowie gegenseitige Wertschätzung sind selbstverständliche Grundsätze des Miteinanders müssen im Unterricht und im schulischen Alltag vorgelebt werden. Dabei kann ein erhobener Zeigefinger eher kontraproduktiv sein.

Im Unterricht der Fachstufen Maurer werden verschiedene internationale Hilfsprojekte vorgestellt. Der Uelzener Leiter der Gommel-Hilfe wurde für einen Bericht in den Unterricht der Berufsfachschule eingeladen. Ausgehend von der Abteilung Bautechnik wurde die tägliche Schüler-Hilfe für die Nachhilfe-Einrichtung des CJD durch die BBS I organisiert. Mehrere Flüchtlinge nahmen an der RuderAG sowie an der Drachenbootregatta 2018 in der Mannschaft „Die Bunte Tüte“ teil.

Holztechnik:

Insektenhotelbau durch Inklusionsschülerin

Farbtechnik und Raumgestaltung:

Projektarbeiten ohne Text, aber mit Bildern

- Arbeitsablaufpläne
- Redaktionsarbeit in Kooperation mit FOS Gestaltung und Lebenshilfe

Ziel 5

Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen



"Gleiche Rechte, gleiche Pflichten, gleiche Chancen und gleiche Macht für Frauen und Männer" ist ein Grundsatz der deutschen Entwicklungspolitik. Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist ein elementarer Faktor für nachhaltige Entwicklung weltweit. Wir wollen, dass Frauen sich gleichgestellt an allen Entscheidungen beteiligen können, die ihr Leben beeinflussen. Und wir setzen uns für Chancengleichheit ein, zum Beispiel bei der Übernahme von Führungspositionen auf allen Ebenen im politischen, ökonomischen und öffentlichen Leben. Wir haben uns im Rahmen verschiedener internationaler Abkommen dazu verpflichtet, den Rechten von Frauen und Mädchen zur Durchsetzung zu verhelfen. Deshalb fördern wir Frauenrechte in einer Vielzahl von Projekten.

Bautechnik:

Das Thema Geschlechtergerechtigkeit hat durch viele neue Bürger mit Migrationshintergrund aus islamisch geprägten Ländern eine neue Aktualität bekommen. Aus unserer Erfahrung sind diese Menschen zumeist aufrichtig bemüht, die Sichtweisen und die moralischen, ethischen Hintergründe zu verstehen. Hier bemüht sich die Abteilung Bautechnik, durch das Vorleben von Gleichberechtigung und durch das Vorleben einer klaren Linie die für uns selbstverständlichen Frauenrechte zu vermitteln.

Holztechnik:

Prinzip:

- Frauen an den Tischlerberuf heranführen (auch verankert) in der BO)

Farbtechnik und Raumgestaltung: FP:

Rechtsverständnis: gleiches Recht für alle entgegen des teils Gelebten, aus verschiedenen Herkunftsländern

Projekte:

Gemeinsames Handeln

(z.B. Reinigungsdienste, Hilfestellungen)

Auch die kleinen Schritte zählen ;)

- Geschlechtergerechte Sprache in den Schreiben der Schule/„genderkonform“ (zumindest meistens...)
- Lehrkräfte, die ihre Lernsituationen gegen gängige Rollenkonzepte erstellen (z.B. „Die Auszubildende zur Landmaschinentechnikerin Simone F.“)

Wachsamkeit bei der Rollenzuteilung in GA (Nicht immer muss das Mädchen in der Gruppe das Plakat schreiben...)

Ziel 6

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Siehe Ziele 1, 2.

Metalltechnik /Sanitär- und



Alles Leben auf der Erde ist abhängig von Wasser. Es ist unser wichtiges Lebensmittel und wir benötigen es im Haushalt, für die Landwirtschaft und in der Industrie. Dennoch haben etwa zehn Prozent der Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Und etwa 32 Prozent der Weltbevölkerung haben keine angemessene sanitäre Basisversorgung. Die Wasser- und Sanitärversorgung ist eine grundlegende Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung weltweit und ein wichtiges Arbeitsfeld der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.

Heizungstechnik

Ausbildung von jungen Fachkräften für eine verbesserte Grundversorgung und mehr Ressourceneffizienz: Optimierung der wassertechnischen Anlagen – **siehe auch Ziel 4**

Farbtechnik und Raumgestaltung LF7:
„Fachwerkfassade“

Ressourcensparender Einsatz von Arbeitsmitteln und Werkstoffen im Schulgebäude

Ziel 7

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern



Ohne Energie ist Entwicklung nicht möglich. Die Weltgemeinschaft steht dadurch vor einer großen Herausforderung: Um die Armut zu vermindern, muss die Energieversorgung in den Entwicklungsländern auf- und ausgebaut werden. Zugleich muss aber der Klimawandel aufgehalten und die Umwelt entlastet werden. Dazu muss der weltweite Energieverbrauch insgesamt sinken und erneuerbare Energiequellen müssen noch viel intensiver genutzt werden als bisher.

☐ **Wurde bei der Planung des SchulNeubaus berücksichtigt (Photovoltaik-Anlagen)**

Bautechnik:

Dieses wichtige Thema ist seit langem fest in den verschiedenen Bildungsgängen der Bautechnik verankert.

In den entsprechenden Unterrichtseinheiten der BFS Bautechnik, den Fachstufen Maurer und der Fachoberschule Technik wird insbesondere der effektive Umgang mit Energie sorgfältig behandelt:

- Dämmung
- Heizen mit regenerativen Energien
- Energie-Autark-Haus
- Ökologische Dämmstoffe
- Ist Holz als Baustoff nachhaltig?
- Abwägung der verschiedenen fossilen Brennstoffe
- Wärmebrücken
-

In diesem Jahr wurde in einem Exkurs die

	Ökobilanz der verschiedenen Trinkwasserflaschen gegenübergestellt. Elektrotechnik: - Solarmodellbau (Roboter NIBOBEE) - LED – Kugel - Lampe Disco-Light Farbtechnik und Raumgestaltung: Regelwerk: Umgang mit Energien (Lüftungsverhalten, Heizungsregelung.....), auch als Bildabfolge <i>Lernfeld 10:</i> „WDVS an einem Eifamilienhaus“ Energetische Sanierung Sanitär- und Heizungstechnik Ausbildung von jungen Fachkräften für eine verbesserte Grundversorgung bei der Solartechnik für mehr Ressourceneffizienz: Optimierung und Wartung der Solaranlagen wird durch die Fachkräfteaus- und weiterbildung gewährleistet -siehe auch Ziel 4.
Ziel 8 Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern  Voraussetzung für nachhaltiges und inklusives Wirtschaftswachstum ist, dass es genügend Arbeitsplätze gibt und dass die Arbeitsbedingungen menschenwürdig sind. Deutschland engagiert sich deshalb intensiv für die Förderung von Beschäftigung und für die Einhaltung von Sozialstandards.	□ Thematisierung in verschiedensten Politikfeldern (z.B. Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern/ Auszubildenden) ggf. zukünftige Kooperation mit („Heyho“ Müsli) □ Die Schülerfirma „Eine Weltladen“ verkauft in der Schule nur FairTrade-Produkte □ Kooperation mit Leben leben /Lebenshilfe – inklusive Fachkräfteausbildung Siehe Ziele 1,2 Bautechnik: Unterrichtseinheit: „Pläne schmieden in der Region Uelzen“, ganzheitliche Sichtweisen Holztechnik: Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen und Betrieben

Ziel 9

Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen



Viele ländliche Regionen in Entwicklungsländern verfügen noch nicht über ausreichende Verkehrswege und Transportmittel. Dadurch sind Transporte dort schwierig und teuer – ein Hemmnis für die wirtschaftliche Entwicklung.

Auch Mängel bei der Energieversorgung wirken sich negativ auf die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft aus. Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit unterstützt die Verbesserung der ländlichen Infrastruktur. Dadurch erhalten ländliche Räume Anschluss an wichtige Absatzmärkte und können sich aus eigener Kraft wirtschaftlich entwickeln.

Bautechnik:

In der öffentlichen Berichterstattung wird über die Themen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung meist komplett entkoppelt von den Wirtschaftsnachrichten berichtet. Nach den neuen Nachrichten über den Klimawandel werden die Nachrichten von der Börse mit der Forderung nach mehr Wachstum gebracht. In einer Unterrichtseinheit haben wir diesen offensichtlichen Widerspruch kontrovers im Rahmen einer im Unterricht simulierten Podiumsdiskussion simuliert.

- Der Schulneubau „BBS Campus“ trägt wesentlich zur Zielerreichung bei.

Ziel 10

Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern



Die wachsende soziale und wirtschaftliche Ungleichheit innerhalb von Staaten – aber auch zwischen verschiedenen Staaten – ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Sie gilt auch als eine der ausschlaggebenden Fluchtursachen. Der Abbau dieser

- Integration von Geflüchteten durch SPRINT-Klassen, Abendkurse, ...
- Abbau v. Nachteilen, die durch soziale Ungleichheiten entstehen z.B. Betreuung u. Unterstützung durch Sozialarbeiterinnen, SchülerCoaching

Bautechnik:

Im Rahmen des Politikunterrichts der Fachstufen Maurer haben wir in diesem Schuljahr die Verfassungen und Grundrechte der Länder und der UN-Carta miteinander verglichen. Wir haben auch die Präambeln der Herkunftsländer unserer geflüchteten Schüler recherchiert und

Ungleichheit trägt zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum bei und stärkt den sozialen Zusammenhalt einer Gesellschaft. Mit der Sonderinitiative Flüchtlinge will das BMZ dazu beitragen, Ungleichheiten abzubauen, damit Konflikte möglichst gar nicht entstehen, eskalieren und Menschen zur Flucht zwingen.	gegenübergestellt. § 1 GG: „Die Würde des Menschen ... § Sudan: „Der Präsident genießt Immunität.“ Die große Komplexität von Fluchtursachen wurde herausgearbeitet und setzte Grenzen für den Unterricht.
Ziel 11 Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen  Weltweit schreitet die Urbanisierung voran. Während der Bevölkerungsanstieg in früheren Jahrhunderten vor allem auf dem Land stattfand, ist er heute hauptsächlich in den Städten zu verzeichnen. Mitte des 20. Jahrhunderts lebten 30 Prozent der Menschen in den urbanen Zentren der Welt. Heute sind es über 50 Prozent – Tendenz steigend. Bis 2050 werden voraussichtlich 80 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. Die Potenziale von Städten für die Entwicklung eines Landes sind enorm und werden oft noch viel zu wenig genutzt.	- Diskussion über die Einrichtung Uelzener Nachhaltigkeitsrat am 05.06.2019 (Schulische Plattform BNE-BBNE) und nationale Umsetzungsempfehlungen des Nationalen Aktionsplans BNE geführt. Bautechnik: Ideen-Workshop in den Fachstufen Maurer Uelzen der Zukunft. Ökologische und sozialverträgliche Aspekte: - Energie - Mobilität - Versorgung der Alten und Kranken - Einkauf und Dienstleistungen in Uelzen - Wohnen der Zukunft FP – Farbtechnik und Raumgestaltung: - Vermittlung von Praktikastellen an ortsansässige Firmen - Aussicht auf eine Ausbildung fördern - Ausbildungsbereitschaft fördern FOG: Architektur – Aufgaben in der Zukunft Sonderprojekt BBNE: Nachhaltigkeit im Maler- und Lackiergewerbe

Ziel 12

Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen



Der Wandel zu einer Wirtschafts- und Lebensweise, die die natürlichen Grenzen unseres Planeten respektiert, kann nur gelingen, wenn wir unsere Konsumgewohnheiten und Produktionstechniken umstellen. Dazu sind international gültige Regeln für Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz wichtig. Ein Beispiel: Jedes T-Shirt, das in Europa angeboten wird, hat eine lange Reise – eine lange "Lieferkette" – hinter sich. Fortschrittliche Standards in solchen Lieferketten sind ein wichtiges Instrument auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Das BMZ setzt sich darum für die Verbesserung der Umwelt- und Sozialstandards in der Textilindustrie ein. Die Bundesregierung hat das Thema "Lieferketten" außerdem zu einem Schwerpunkt während der deutschen G7-Präsidentschaft im Jahr 2015 gemacht.

- Schülerfirmen CAMPUS, Eine Welt Laden, Food and more
- Projekt Terracycle (leere Stifte werden zu neuen Produkten recycelt + Beitrag für den uelzener Kinderschutzbund generiert)
Projekt „Schmieri by CAMPUS“ (Fehlkopien werden zu Schmierblöcken verarbeitet)

Siehe Ziele 1 und 2.

Bautechnik:

- Verpackungsfrei
- Bio-Label „Bioland und Demeter
- Fairtrade
-
- Brennholzverkauf

Holztechnik:

- Regionaler Holzeinschnitt
(kurze Transportwege)
- Holzbrikett – und Brennholzverkauf
(Abfallminimierung)
- Reststoffverwertung

Elektrotechnik:

Reststoffverwertung:

Alte Leitungen verwenden
(Flugzeugmodell; Mausefalle)
Kleinstmotoren wiederverwenden

Elektronik:

Elektrischer Würfel; 3 Kanal
Lichtorgel; Rainbow-Disc;
ROBOBiene; Radio UKW

Farbtechnik und Raumgestaltung:

Materialeinkäufe regional gestalten

FOG:

„Produktdesign“

- designen; upcycling; nachhaltiges gestalten

	Politikprojekt „Wach auf!“ Nachhaltigkeit im Konsum
Ziel 13 Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen  Der Klimawandel stoppt nicht an Ländergrenzen und seine Auswirkungen beschränken sich nicht auf einzelne Politikfelder, Wirtschaftszweige oder soziale Gruppen. Auch die internationalen Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels müssen die zahlreichen Wechselwirkungen berücksichtigen, die sich zwischen diesen Bereichen ergeben. Deutschland ist Vorreiter im Bereich Energiewende und möchte diese Rolle im Sinne der nachhaltigen Entwicklung weltweit weiter stärken.	siehe Ziele 1, 2 Bautechnik: Umsetzung siehe Ziel 7 Holztechnik: - Regionaler Holzeinschnitt - Nachhaltige Forstwirtschaft Farbtechnik und Raumgestaltung: <i>Lernfeld 10:</i> WDVS an einem Einfamilienhaus Energetische Sanierung Team Automobilkaufleute Organisation des Uelzener E-Day (Elektromobilität) in Kooperation mit dem Uelzener Klimaschutzmanagement – Rathausplatz und Rathaus Uelzen
Ziel 14 Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen  Der Schutz der Biodiversität, ihre nachhaltige Nutzung und die gerechte Aufteilung der Nutzungsgewinne ist ein wesentlicher Faktor nachhaltiger Entwicklung.	Bautechnik: Plastic Planet Regional einkaufen. Siehe Ziele und Aktivitäten 1,2 Farbtechnik und Raumgestaltung: FP: - Näherbringen der Verwendung des Farbabscheidebeckens an Nichtauszubildende - Verwendung der o.g. Einrichtung
Ziel 15 Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den	- Verwendung von Recyclingpapier - Kooperationsprojekte mit NABU, BUND, Förster: Produktion von Insektenhotels, Vogelkästen, Fledermauskästen, Igelhäusern, ...

Biodiversitätsverlust stoppen  Für die Zukunft werden Konzepte benötigt, die eine positive Entwicklung der Gesamtwirtschaft mit dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung der Böden, Landflächen und Wälder in Einklang bringen.	- Materialrestverwertung für Upcyclingsprojekte C2C, ... - Ein Obstbaum für die Jahrgangsbesten statt eines Buchgutscheins (wird es umgesetzt?) Holztechnik: - Regionaler Holzeinschnitt - Baumpflanzaktion
Ziel 16 Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen  Nachhaltige Entwicklung ist nicht ohne Frieden und Stabilität möglich. Deutschland fördert darum den Aufbau von effektiven, verantwortungsvollen und transparenten Institutionen auf allen Ebenen.	□ Schulische Institutionen (SV, SR,...) fördern die Bereitschaft der SchülerInnen sich auch in ihrer Zukunft zu engagieren Bautechnik: „Die Politiker machen sowieso, was sie wollen!“ In der Unterrichtseinheit „Der Staat“ wird diese Behauptung kontrovers diskutiert und anhand von Beispielen aus den Medien unterlegt. Woher kommt der Vorwurf? Anforderungen an Diplomatie, Koalitions- und Fraktionszwang, Lobby-Druck Farbtechnik und Raumgestaltung: Politikprojekt „NGOs“ Team Politik Organisation der EU-Juniorwahl und einer Panelveranstaltung mit EU-Politiker*innen Das Thema wird in allen Politikunterrichten in allen Schulformen behandelt.
Ziel 17 Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben Kein Staat kann die globalen Probleme der	Es gibt eine Reihe von Partnerschaften der Schule, die das Ziel der nachhaltigen Entwicklung unterstützen. Vielfältige regionale, nationale und internationale Partnerschaften werden mit nachfolgenden Partnern gelebt: Netzwerk BBS-Futur 2.0, BilRes, UNEVOC,



Gegenwart

allein bewältigen. Darum wollen wir eine globale Partnerschaft aufbauen, in der wir gemeinsam die EINEWELT gestalten. Nur mit einer solchen globalen Partnerschaft – in gegenseitigem Respekt, mit gemeinsam getragenen Werten und der gebündelten Kraftanstrengung aller Beteiligten – können die Ziele der Agenda 2030 erreicht werden.

Um nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, brauchen wir eine internationale Solidarität zwischen armen und reichen Ländern. Wir wollen Technologietransfer zwischen entwickelten und weniger entwickelten Ländern ermöglichen. Damit einhergehen soll eine deutliche Erhöhung der Exporte aus Entwicklungsländern unter fairen Produktionsbedingungen. Vom globalen Handel müssen alle Staaten profitieren können.

VCD, Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit der Universität Bremen, Universität Lüneburg, Universität Hamburg, Universität Hannover, Studienseminar Hannover und Stade, Hochschule Ostfalia Suderburg, Deutsche Logistik-Allianz und Logistik-Verband Shenzhen, TU Berlin Projekt „Korn-Scout“, n-21, Ruderverein Uelzen, Arbeit und Leben Uelzen, Lebenshilfe Uelzen, KVHS Uelzen, CJD- 2. Chance für Schulverweigerer, diverse regionalen Sportvereine, Arbeitgeberverband Nds. Metall, IHK, HWK, regionale Innungen und Betriebe, AGI Uelzen, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU), DRK-Uelzen, Uelzener Tierversicherung, Polizei Uelzen, Jugendberufsagentur Uelzen (Agentur für Arbeit), Kreisvolkshochschule, DRK Uelzen, Ev- Kirche Uelzen (Probstei), BBS II Uelzen, Oberschule Rosche, Oberschule Suderburg, Oberschule Uelzen, LEG, HEG, AWB Abfallwirtschaftsbetrieb Uelzen, Partnerschulen in China (Meizhou), Estland (Tartu), Frankreich (Rouen), Italien (Florenz), Malta (Valetta), Österreich (Salzburg und Graz), Polen (Wolstein) und deren Partnerschulen in der Ukraine und Georgien,

Bautechnik:

Unterrichtseinheit „Nationalismus“
Thematisierung des „BREXIT“
Despoten und Diktatoren

Die EU – Eine Erfolgsgeschichte
Die EU – Baustellen

Bautechnik:

- Austauschprogramm Österreich, Italien

Holztechnik:

- Austauschprogramm Estland, Polen

KfZ-Technik und Wirtschaft:

- Austauschprogramm Estland, Frankreich, China

...

Veröffentlichungen 2019 und 2020 und [www. bbs1-uelzen.de](http://www.bbs1-uelzen.de):

- BilRess-Broschüre 2019, S. 2 und S. 58:
https://www.bilress.de/files/downloads/bilressveroeffentlichungen/BilRessNW_Broschuere_NW_Mitglieder_2019.pdf
- Bildungspraxis didacta Magazin für berufliche Bildung 4/2029, S. 18-19 „Klebstoff aus Milch“